

Was wünschen wir uns von Ihnen?

- Bereitschaft zur Mitarbeit: Bringen Sie Ihr Expertenwissen als Eltern in den Behandlungs- und Beratungsverlauf ein, so dass wir gemeinsam nach Lösungen suchen können
- Offenheit, Neues auszuprobieren und in den familiären Alltag zu integrieren
- Bereitschaft, für die Lösungsansätze die notwendige Zeit und Geduld aufzubringen

Sollten Sie einmal unzufrieden sein, wünschen wir uns Ihre Bereitschaft, Kritik uns gegenüber offen anzusprechen.

Kontakt und Anmeldeunterlagen

LVR-Klinik Bonn
Kinderneurologisches Zentrum
im Gustav-Heinemann-Haus
Waldenburger Ring 46
53119 Bonn

Chefarzt: Dr. Helmut Hollmann
Tel 0228 6683 - 131 (Sekretariat)

Anmeldung/Aufnahme

Jolanthe Bindatsch, Angelika Klütsch, Grit Sattler
Tel 0228 6683 - 130
Fax 0228 6683 - 180
Mail kinz.klinik-bonn@lvr.de

Team UK

Carolin Schwenzfeier
(Logopädin B. Sc., Kommunikationspädagogin)

Tel 0228 6683 - 237
Carolin.Schwenzfeier@lvr.de

Zur Behandlung im Kinderneurologischen Zentrum Bonn ist ein Überweisungsschein Ihres Kinder- oder Hausarztes erforderlich.

So erreichen Sie uns:

Anreiseinformationen unter
www.klinik-bonn.lvr.de/klinik/anfahrt/kinz.htm



LVR-Klinik Bonn
Kinderneurologisches Zentrum
Gustav-Heinemann-Haus, Waldenburger Ring 46, 53119 Bonn
Tel 0228 6683 - 130, Fax 0228 6683 - 180
kinz.klinik-bonn@lvr.de, www.klinik-bonn.lvr.de

Beratungsstelle für
Unterstützte Kommunikation
im Kinderneurologischen Zentrum Bonn



851 - 616 | Stand: 04/2018 | Druck: LVR-Druckerei, Integrationsabteilung, Tel 0221 809-241 | Titelbild: © / Audrey Kuzmin, Fotolia | Innenbild: © / vladgrm, Fotolia

In unserer Beratungsstelle für **Unterstützte Kommunikation (UK)** im **Kinderneurologischen Zentrum Bonn** möchten wir zusammen mit Ihnen **Antworten auf folgende Fragen finden:**

- Welche Kommunikationswege können wir finden, damit Sie und Ihr Kind sich trotz fehlender oder nicht verständlicher Lautsprache miteinander verständigen können?
- Welche Hilfen brauchen andere Menschen, damit sie sich mit Ihrem Kind verständigen können?
- Wie können Sie und andere Menschen mit den besonderen kommunikativen Verhaltensweisen umgehen, die Ihr Kind sich angeeignet hat, weil es nicht und nur so selten verstanden wird?
- Wie, wo und von wem können Sie als Familie wohnortnah professionelle Unterstützung bzgl. Unterstützter Kommunikation bekommen?
- Wie können Schule oder Kindergarten mit Eltern und anderen Bezugspersonen zusammenarbeiten?

In unserer Beratungsstelle gibt es folgende **Beratungs-, Erprobungs- und Behandlungsmöglichkeiten:**

- Informationen rund um das Thema „Unterstützte Kommunikation“
- Beurteilung der individuell vorhandenen kommunikativen Fähigkeiten und Möglichkeiten, auch im interdisziplinären Team
- Einbeziehung des Umfeldes der unterstütz kommunizierenden Person, auch von bereits vorhandenen Therapeutinnen und Therapeuten, Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern, Integrationshelferinnen und -helfern etc.
- Beurteilung der individuell möglichen kommunikativen Unterstützungsformen und -strategien
- Erprobung und individuelle Anpassung von Kommunikationshilfsmitteln und Ansteuerungshilfen (auch mit Rehafirmen)
- Beantragung bei Ihrer Krankenkasse
- Begleitung bei der Anbahnung neuer Kommunikationsformen und -strategien
- Vernetzung, Koordination und Schulung von Bezugspersonen (Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher, I-Helferinnen und -helfer etc.)

Ist Ihr Kind bereits mit einem **Kommunikationsgerät oder Ähnlichem** versorgt

und sie haben trotzdem Fragen und wünschen eine Beratung? Auch dann können Sie sich an uns wenden. Gemeinsam versuchen wir den Prozess neu aufzuarbeiten und eventuelle Schwierigkeiten und deren Gründe herauszustellen.

Ein weiteres Angebot im **Kinderneurologischen Zentrum** bezüglich **Unterstützter Kommunikation** ist ein

stationärer Aufenthalt im Rahmen einer Eltern-Kind-Woche. Hier können wir das Thema Unterstützte Kommunikation mit Ihnen und Ihrem Kind intensiv ausprobieren und besprechen. Hierzu ist eine individuelle Entscheidung im interdisziplinären Team sinnvoll.

